



MSG - Oldtimer - Sparte

Sulinger Land e. V. im ADAC



Fahrzeugtyp:	OPEL Senator-A
Erstzulassung:	März 1979
Motor:	Reihensechszylinder mit oben liegenden Nockenwellen CIH
Gemischaufbereitung:	Solex Doppelregistervergaser
Hubraum:	2753 ccm
Leistung:	103 KW bei 5200 1/min
Max. Drehmoment:	218 Nm
Getriebe:	4-Gang-Schaltgetriebe
Höchstgeschwindigkeit:	ca. 190 Kmh
Leergewicht:	1386 Kg
Zul. Gesamtgewicht:	1900 Kg
Reifen / Felgen:	195/70 R14 auf Leichtmetallrad 5,5Jx13
Bremse:	Zweikreis – Bremssystem mit Scheibenbremsen vorne und hinten

Technische und optische Basis von Senator A war der Rekord E: alle Modelle verwendeten den gleichen Karosseriegrundkörper mit einer für den Einbau der Reihen-Sechszylinder verlängerten Front, die Opel „Schnüffelschnauze“ nannte, da die Scheinwerferpartie nicht mehr traditionell senkrecht im Fahrtwind stand, sondern aerodynamisch nach hinten geneigt war und die Stoßstange sich im Profil stattdessen hervorstreckte. Anstelle der von vier Längslenkern und einem Panhardstab geführten hinteren Starrachse bei den Modellen Rekord und Commodore hatten Senator zudem eine technisch aufwändigere Schräglenkerachse. Der Kunde hatte die Wahl zwischen drei Motorisierungen. Im Senator 2,8 S war der aus dem Admiral/Diplomat bekannte und überarbeitete 2,8 Liter-Motor mit 103 kW (140 PS) eingebaut, der im Senator 3,0 S mit drei Litern Hubraum 110 kW (150 PS) leistete. Beide waren mit einem Solex-Doppelregistervergaser ausgestattet.